



Der Wasserkreislauf des Niederschlagswassers soll geschlossen werden, auch im Siedlungsgebiet. Doch mitgeführte Schadstoffe aus dem Oberflächenabfluss gehören nicht ins Grundwasser. Bei kleinen Bauvorhaben ist der bewachsene Oberboden einer Sickermulde die geeignete Maßnahme. Bei großen Objekten in Industrie und Gewerbe sind die dafür zusätzlich erforderlichen Grünflächen oft nicht ausreichend vorhanden. Hier darf die Regenwasserbehandlung alternativ nach DIBt-geprüften, für die Einleitung in Gewässer maßgeblichen Kriterien erfolgen. Idealerweise beginnt dies bereits oberflächennah in Kastenrinnen. Dezentrale Versickerung und Retention mit verzögerter Ableitung kann Flächen sparend im Untergrund stattfinden. Dafür stehen LKW befahrbare, statisch sichere Rigolentunnel zur Verfügung.

(Foto: Birco, siehe Beitrag S. 6–10)

Special 2016 Regenwasser- Management

EDITORIAL

Anja Schumann

3 **Warum Regenwassernutzung?**

Bei dem Thema Regenwassernutzung in Deutschland scheiden sich immer noch die Geister – warum eigentlich?

VERSICKERN

6 **Unterirdische Versickerung mit statischer Versickerung**

Rigolentunnel für Industrie und Gewerbe als Flächen sparende Regenwasserbewirtschaftung

10 **Industriebetrieb darf belastetes Oberflächenwasser versickern**

Substratfilter reinigt Niederschlagswasser von Verkehrsflächen in drei Stufen

14 **Flachtank für Großanlagen**

Große Speicher – wirtschaftlich effizient, ökologisch sinnvoll

BEHADELN

15 **Wasserreinigung mit Rinnenfiltersystem: Reicht eine Laborprüfung für die Beurteilung dezentraler Behandlungsanlagen?**

Wissenschaftliche Erkenntnisse über Filterverhalten unter realen Bedingungen mit saisonalen Umwelteinflüssen

19 **Effizient: Pflastersystem reinigt Straßenabwasser**

Durchlässige Pflasterbeläge mit Schadstoff-Rückhalt als höchst effiziente Methode der dezentralen Regenwasserbehandlung

20 **Plus-Punkt für die Sedimentation: SediPoint**

Regenwasserreinigung auf engstem Raum

22 **Wärmerückgewinnung aus häuslichem Abwasser**

Ideale Voraussetzungen im dezentralen Bereich

NUTZEN

27 **Nutzung der freien DWD-Stations- und Radardaten für das eigene Bewirtschaftungsgebiet in dem Messdatenmanagementsystem (MDMS) „AquaZIS“**

30 **Nachhaltiges dezentrales Regenwassermanagement**

Regenwassernutzung in drei Phasen

33 **Professionelles Wassermanagement**

Ernst & Sohn Special 2016
Regenwasser-Management
A61029

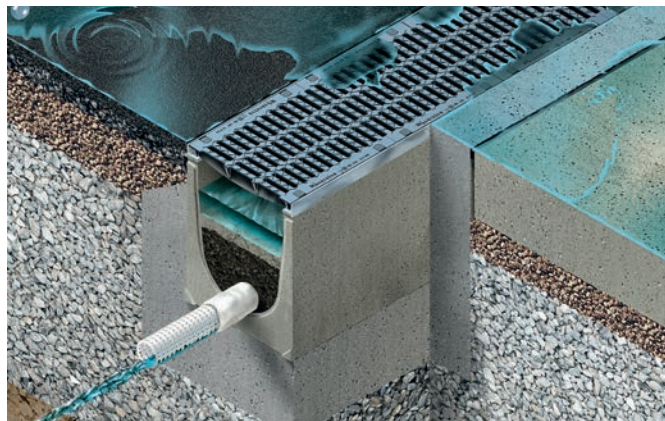
Ernst & Sohn

Verlag für Architektur und technische
Wissenschaften GmbH & Co. KG

Rotherstraße 21
D-10245 Berlin
Telefon: (030) 4 70 31-200
Fax: (030) 4 70 31-270
info@ernst-und-sohn.de
www.ernst-und-sohn.de



(Foto: Birco)



(Foto: Hauraton)

RETENTION

- 35 **Rückhalt, Abflussverzögerung, Speicherung – Regenwassermanagement auf dem (begrüntem) Dach**
Regenwasserbewirtschaftung mit Dachbegrünung heute und morgen
- 38 **Dachaufbau reduziert Hochwassergefahr**
Das neue Retentions-Gründach von ZinCo
- 41 **15 Jahre DWA-Regenwassertage**
Lösungen für den Umgang mit Niederschlägen
- 42 **Neubau eines Logistikzentrums beim Abfallzweckverband Rhein-Mosel-Eifel**
Regenrückhaltung in FBS-Qualität
- 44 **Standorterweiterung mit dezentraler Regenwasserbehandlung**
Ganzheitliche Regenwasserbehandlungsmaßnahme muss sowohl den hohen Anforderungen der Arnsberger Bauherrenschaft als auch der Stadtwerke gerecht werden

ROHR- UND DICHTUNGSSYSTEME

- 47 **DOYMA mit drei neuen Dichtungssystemen**
- 48 **Rekordverdächtige Sanierung des verrohrten Linner Mühlenbaches**
GFK-Kurzrohr-Relining in Krefeld
- 50 **Initiative Verantwortung Wasser und Umwelt mit neuer Studie**

50 IMPRESSUM